



Lidl Schweiz Fallstudie zur Klimaneutralität

Der erste klimaneutrale Detailhändler der Schweiz



Attraktives Filiallayout bei Lidl Schweiz

Auftrag

Wer ist der Kunde?

Lidl Schweiz ist der smarte Discounter der Schweiz. Qualität, Frische und «Swissness» sind die Haupteigenschaften des Sortiments dieses Discounters. Effizienz wird im Lidl-Universum grossgeschrieben. Dies garantiert das beste Preis-Leistungsverhältnis und bietet die Grundlage für praktische Nachhaltigkeit, von der jeder profitieren kann. Lidl Schweiz betreibt zwei Vertriebszentralen, eine in Weinfelden (TG) die andere in Sévaz (FR). Diese Zentralen bieten das Rückgrat für die über 100 Filialen schweizweit. In den nächsten Jahren plant das Unternehmen die Erweiterung seines Vertriebsnetzwerks. Lidl Schweiz beschäftigt ca. 3.000 Arbeitnehmer; beinahe täglich werden weitere eingestellt.

Zusammenhang

Zusätzlich zur Emissionsreduktion bis zum Jahr 2020 bestand das Nachhaltigkeitsziel von Lidl Schweiz darin, bis zum Jahr 2016 zum ersten klimaneutralen Detailhändler der Schweiz zu werden. Aus diesem Grund führte Lidl Schweiz kürzlich ein umfangreiches CO₂ Management ein, das unter anderem bis 2020 eine Reduktion von 20% CO₂ pro Quadratmeter Ladenfläche anstrebt.

Damit wird Lidl Schweiz der erste grosse Detailhändler in der Schweiz sein, der seinen gesamten betrieblichen CO₂-Fussabdruck ausgleicht. Zu Beginn war sich Lidl Schweiz seines Umwelt-Fussabdrucks nicht bewusst. Das Unternehmen wollte mehr über die Treibhausgasemissionen erfahren, welche

durch seine Aktivitäten verursacht werden und geeignete Projekte zur Verringerung von CO₂-Emissionen identifizieren.

Wie lautete die Herausforderung?

Ein wichtiger Schritt für die Umsetzung der Strategie von Lidl war die Erstellung eines umfangreichen Managementplans für den CO₂-Fussabdruck des Unternehmens. Als Anreiz zur Verringerung von CO₂ Emissionen führte Lidl Schweiz ein internes CO₂-Preissystem ein, in dessen Rahmen CO₂-Emissionen ein Preis zugeordnet wird. Dieser Preis soll später in die Berechnung der Investitionskosten von Lidl Schweiz integriert werden – auf diese Weise wird ein wirtschaftlicher Anreiz für Investitionen in Emissionsreduktionen geschaffen.

Als Teil dieser Strategie strebt das Unternehmen die Verringerung seines CO₂-Fussabdrucks an. Das Reduktionsziel von 20 % soll hauptsächlich durch Investitionen in Immobilien erreicht werden: Bestehende Filialen werden nachträglich mit LED-Beleuchtung, elektrischen Wärmepumpen und Kühlsystemen ausgestattet, die durch Wärmeausgleich betrieben werden. Lidl Schweiz veranschlagt 5-10 Millionen Schweizer Franken (4-9 Millionen EUR) allein für die Renovierung bestehender Immobilien und dokumentiert seine Emissionen im Rahmen seines strikten CO₂-Managements.

Das Unternehmen hatte sich ambitionierte Ziele gesetzt. Es benötigte jedoch

Unterstützung bei der Evaluierung der Möglichkeiten und Optionen für eine passende Auswahl an Projekten zum Kohlenstoffausgleich. Lidl Schweiz war auf der Suche nach der passenden Portfoliozusammensetzung, die sowohl zum Unternehmen passt, seinen CO₂-Fussabdruck ideal ausgleicht und gleichzeitig positive Auswirkungen auf Gemeinden, Umwelt und die lokale Wirtschaft garantiert.

Wie ging Lidl Schweiz vor?

Lidl erstellte eine Auftragsübersicht und recherchierte nach passenden Partnern, die ihn auf seinem Weg zum ersten klimaneutralen Detailhändler der Schweiz unterstützen könnten. Der kleine, kompakte Schweizer Markt ermöglichte Lidl Schweiz, sich einen schnellen Überblick über die möglichen Partner zu verschaffen. Lidl Schweiz kontaktierte verschiedene Unternehmen und bat sie darum, ihre Angebote einzureichen. Schliesslich entschloss sich das Unternehmen für eine Arbeitsgemeinschaft mit der South Pole Group und Swiss Climate. Diese Kombination entsprach genau den Anforderungen von Lidl Schweiz.

« Wir haben das CO₂-Management zu einem grundlegenden Teil unserer Unternehmensstrategie gemacht. »

Georg Kroll

Geschäftslitungsvorsitzender Lidl Schweiz



Lidl Schweiz betreibt über 100 Filialen landesweit

Welche Lösung wählte Lidl Schweiz?

Lidl Schweiz entschied sich für ein Kompensationsportfolio, welches die betrieblichen CO₂-Emissionen ausgleicht. Bei der Zusammenstellung dieses Portfolios ging Lidl Schweiz mit grösster Sorgfalt vor, um einen zuverlässigen Ausgleich seines CO₂-Fussabdrucks entsprechend seiner geschäftlichen Bedürfnisse zu gewährleisten.

Zusätzlich entschied sich das Unternehmen für eine strenge Herangehensweise bei der Projektauswahl. So wurden nur Projekte mit nachgewiesenen Zusatzvorteilen ausgesucht, welche den Unternehmenswerten und dem Markenimage von Lidl Schweiz entsprechen. Das Portfolio beinhaltet unter anderem Schweizer Biogasanlagen und unterstützt energieeffiziente Kochherde in Indien sowie ein REDD+ Gemeinschaftswaldprojekt in Zimbabwe.

Was hat Lidl Schweiz überzeugt, mit der South Pole Group zusammen zu arbeiten?

Lidl Schweiz entschied sich für eine Partnerschaft mit der South Pole Group sowie Swiss Climate, weil beide Partnerunternehmen über eine starke Position in der Schweiz sowie einen ausgezeichneten internationalen Ruf verfügen. Da Lidl Schweiz auf der Suche nach langfristigen Lösungen ist, bietet die Kombination dieser einflussreichen Partner die ideale Basis für seine innovative Zielsetzung und Arbeitsweise.

Die Kooperation mit einem bekannten Partner wie der South Pole Group bietet zahlreiche Kommunikationsvorteile: Der Ruf des Unternehmens unterstützt die Zuverlässigkeit und Glaubwürdigkeit der Initiative von Lidl Schweiz.



Zufriedenheit und Vorteile

Lidl Schweiz ist äusserst zufrieden mit der South Pole Group: Durch das qualitativ hochwertige Kompensationsportfolio kann der Detailhändler seine betrieblichen CO₂-Emissionen ausgleichen. Darüber hinaus stellte es die massgeschneiderte Lösung dar, nach der das Unternehmen gesucht hatte.

« Die South Pole Group identifizierte rasch ein geeignetes Portfolio, das an unsere Bedürfnisse angepasst war und schnelle und unkomplizierte Lösungen anbot. Zudem ist die South Pole Group ein ausgezeichneter, erfahrener und zuverlässiger Partner mit guten geschäftlichen Verbindungen, der grossartige massgeschneiderte Lösungen anbietet. »

Nico Frey

Head of Sustainability Lidl Schweiz

Umfangreiches Angebot zum CO₂-Ausgleich



Warum lohnt sich eine Zusammenarbeit mit uns?

Globales Team

Wir sind ein globaler Anbieter für nachhaltige Lösungen und Dienstleistungen. Unser Team besteht aus über 130 kompetenten und engagierten Experten aus über 20 verschiedenen Ländern mit Büros auf 6 Kontinenten.

Nachweisliche Resultate

Seit 2006 haben wir die Klimaauswirkungen zahlreicher Unternehmen und Produkte weltweit gemessen. Wir haben Investitionen im Wert von über 200 Milliarden US-Dollar auf ihre Klimafolgen geprüft und mehr als 400 Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Industrie und Haushalt entwickelt. Durch unsere Bemühungen wurden 50 Millionen Tonnen CO₂ eingespart – das entspricht fast den jährlichen CO₂-Emissionen von Portugal.

Wir haben die Erzeugung von 35.000 GWh erneuerbarer Energie ermöglicht (mehr als der jährliche Stromverbrauch von Dänemark) und über 6 Milliarden USD-Dollar für Investitionen in erneuerbare Energiequellen in Schwellenländern mobilisiert. Insgesamt konnten unsere Projekte fast 20.000 Arbeitsstellen in Entwicklungsländern schaffen – das deckt sich in etwa mit der Mitarbeiteranzahl der British Broadcasting Corporation (BBC). Ausserdem konnten wir die Abholzung von 55.000 Hektar Wald verhindern, was ungefähr einer Fläche von 77.000 Fussballfeldern entspricht.

Mehrwert

Wir unterstützen Ihr Wachstum mit bahnbrechenden Lösungen, die Ihrem Unternehmen, der Umwelt und Gesellschaft zugutekommen.